

Stahl-Glas-Konstruktion für Licht und Offenheit

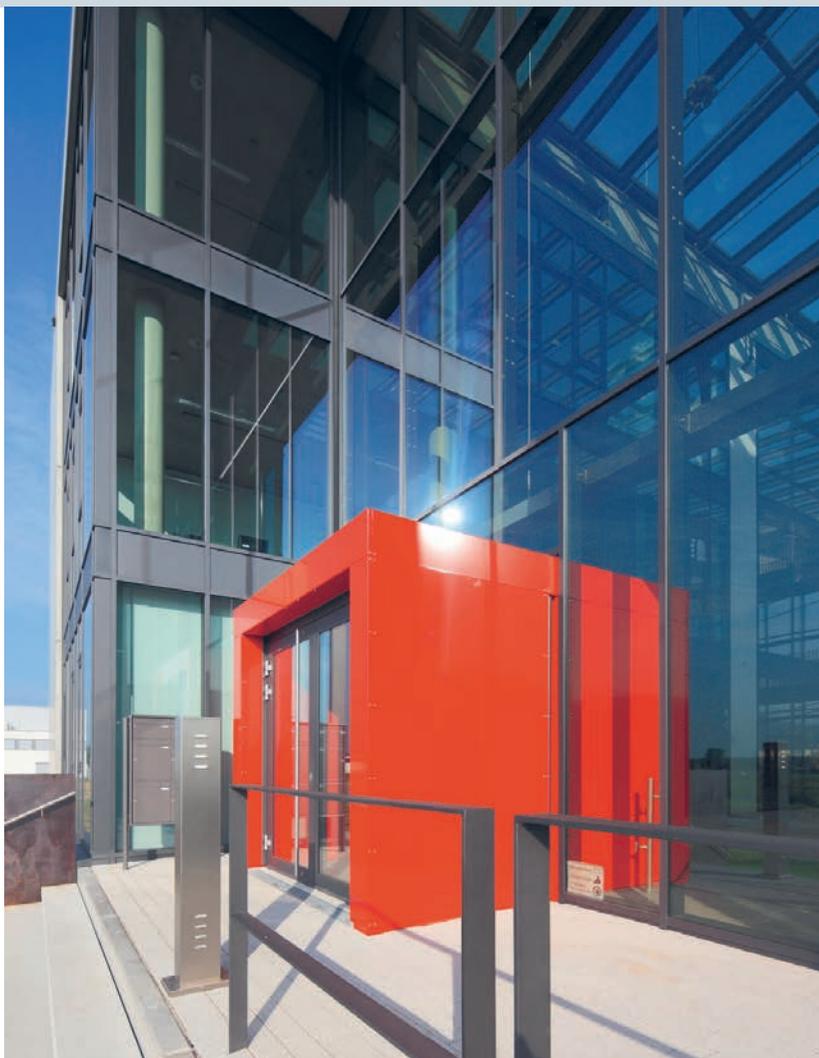
Der neue Hauptsitz der Lohn AG in Baden-Baden wurde geplant und realisiert von der Kühnl + Schmidt Architekten AG. Besonderer Wert wurde dabei auf Nachhaltigkeit gelegt. Quelle: detail.de, Bilder: Freyler Metallbau

Die Aussenhülle des Neubaus ist hochwärmegedämmt und das Innere ist mit thermoaktiven Bauteilen ausgestattet. Die Betonkernaktivierung dient sowohl zum Heizen als auch zur Kühlung des Gebäudes und ist mit einer Erdwärmepumpe mit einer Leistung von ca. 80 kW/m² gekoppelt. Darüber hinaus gibt es eine kontrollierte Be- und Entlüftung, einzelne Raumgruppen sind dazu mit Volumenstromreglern ausgestattet. So kommt der Verwaltungsbau mit einer minimalen Menge an Energie aus.

Glasanteil bei 80 Prozent

Die beiden viergeschossigen Büroriegel verbindet eine grosszügige Lichthalle, die sich über die komplette Gebäudehöhe erstreckt. Diese Halle ist zugleich Erschliessungszone, sie lässt sich durch die spezielle Lage über beide Stirnseiten betreten. Im 1. und 2. Obergeschoss verbinden Brücken die zwei Gebäudeflügel.

Der Glasanteil der Fassaden liegt bei etwa 80 Prozent: die Aussenfassaden, die Glasfronten der Büros zum Lichthof hin, die Halleneingangsfassaden sowie die Dachkonstruktion aus Stahl und Glas realisierte und montierte Freyler Metallbau, die bereits sehr früh in der Planungsphase von den Architekten hinzugezogen worden waren. Basis der Aussenfassaden ist ein «Therm+ A-I 56»-Aluminium-Fassadensystem von Raico mit einer hochwärmegedämmten Dreifachverglasung und einem Ug-Wert von 0,7 W/m²K. ■



Eingangsfront als Pfosten-Riegel-Konstruktion.



Die Aussenhülle ist hochwärmegedämmt und das Innere ist mit thermoaktiven Bauteilen ausgestattet.



Die Aussenhaut weist einen Glasanteil von rund 80 Prozent auf.

Baufafel

Objekt:
Neubau Hauptsitz Lohn AG, Baden-Baden (D)
Architektur:
Kühnl + Schmidt Architekten AG, Karlsruhe (D)
Profilsystem:
Raico

Das Fachregelwerk Metallbauerhandwerk - Konstruktionstechnik enthält im Kap. 2.8 wichtige Informationen zum Thema «Warmfassaden».

